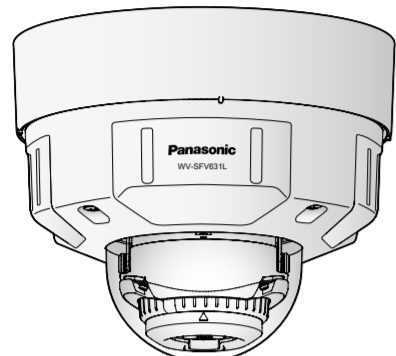


### Netzwerkamera

Modell-Nr. **WV-SFV631L/WV-SFV631LT**  
**WV-SFV611L**



(Die Abbildung zeigt WV-SFV631L.)



- Dieses Handbuch beschreibt die Installation von Netzwerkkameras, Kabelanschlüsse sowie die Einstellung des Blickwinkels der Kamera.
- Bitte lesen Sie den Abschnitt Wichtige Informationen, bevor Sie den Rest des Handbuchs lesen.
- Dieses Handbuch beschreibt die Installation von Netzwerkkameras am Beispiel des Modells WV-SFV631L.

Panasonic Corporation  
http://panasonic.net

Panasonic System Networks Co., Ltd.  
Fukuoka, Japan

Authorised Representative in EU:



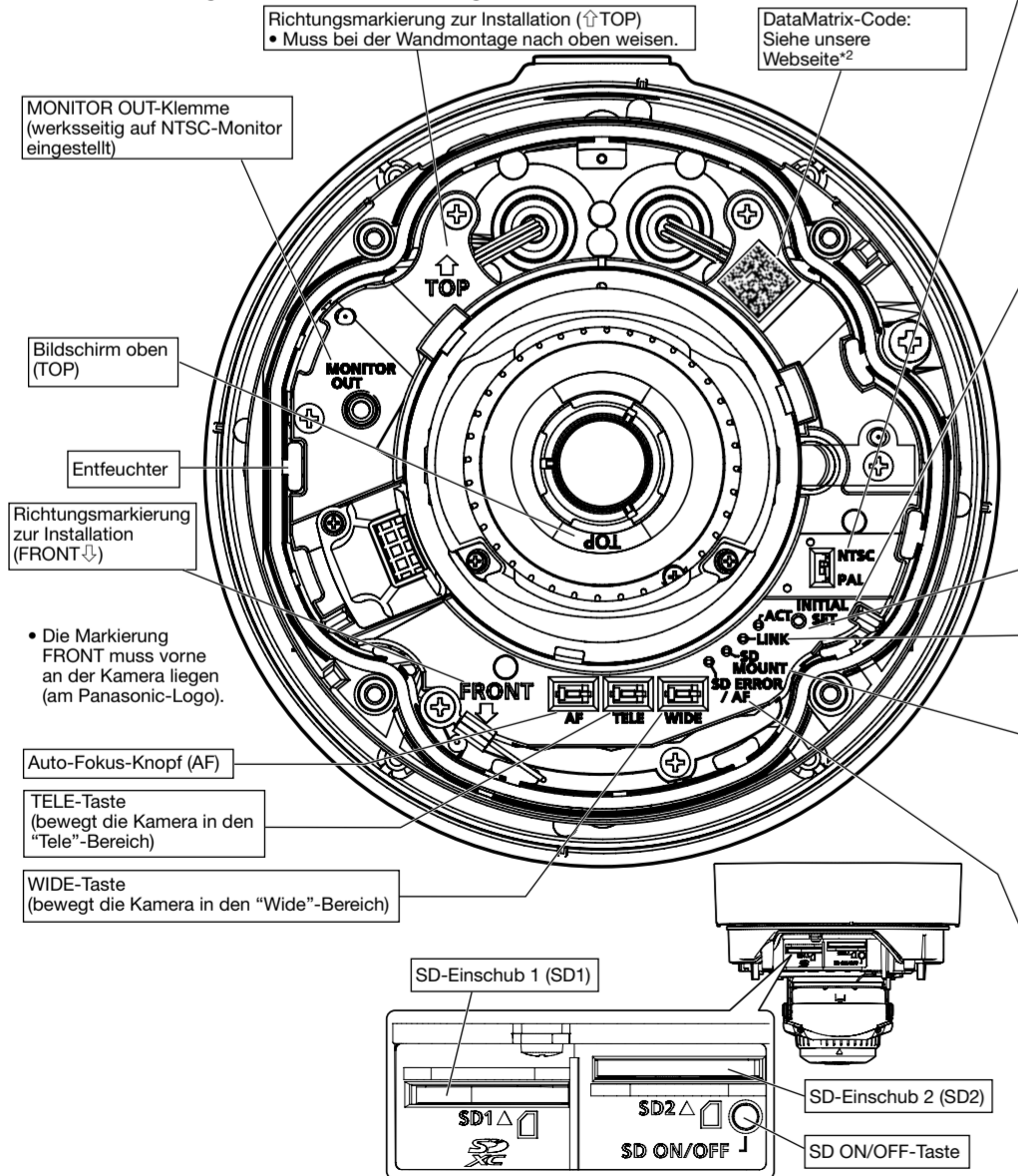
Panasonic Testing Centre  
Panasonic Marketing Europe GmbH  
Winsberggring 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2014

PGQP1609YA N0114-1074

## Wichtige Bedienungselemente

Die wichtigsten Teile der Kamera sind aus folgender Abbildung ersichtlich. Montage und Einstellung der Kamera unter Bezugnahme auf diese Abbildung vornehmen.



<sup>1</sup> SDXC/SDHC/SD-Speicherkarte sind unter dem Begriff SD-Speicherkarte zusammengefasst.

<sup>2</sup> Der DataMatrix-Code ist eventuell nicht mit allen Scanner-Apps lesbar. In diesem Fall die folgende Webseite durch direkte Eingabe der unten angegebenen URL öffnen:  
http://security.panasonic.com/pss/security/support/qr\_sp\_select.html

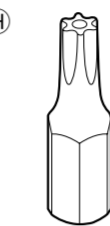
## Standardzubehör

Wichtige Informationen.....	1 St.	Garantiekarte.....	1 Satz
Installationshandbuch (vorliegendes Dokument).....	1 Satz	CD-ROM <sup>1</sup> .....	1 Satz
		Code-Aufkleber <sup>2</sup> .....	1 St.

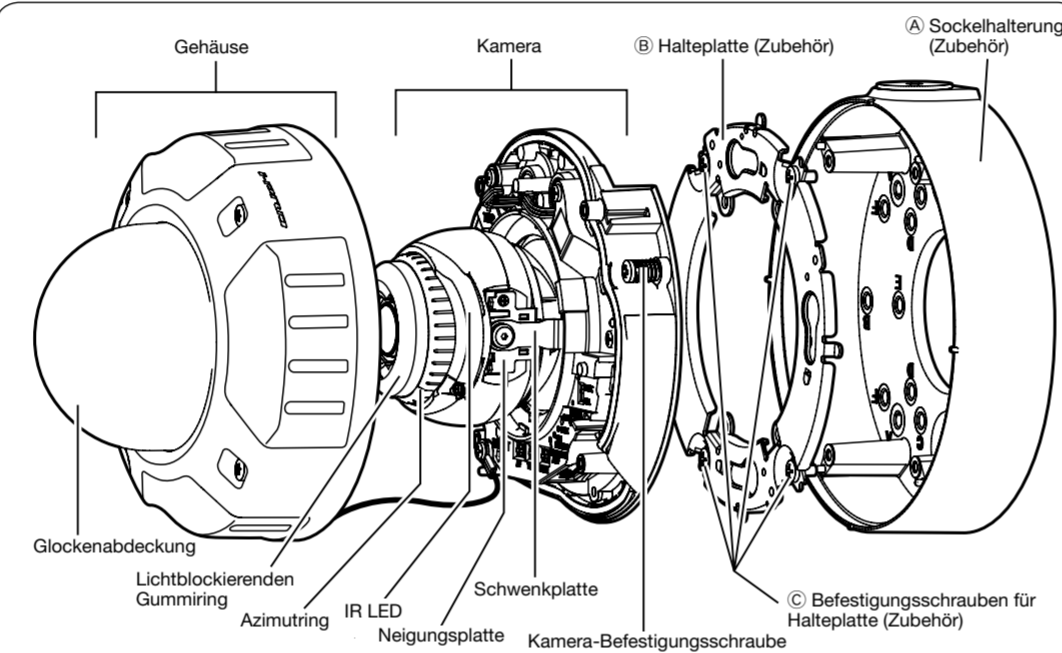
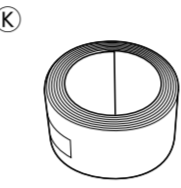
\*1 Die CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung sowie verschiedene Hilfsprogramme.  
\*2 Dieser Aufkleber wird eventuell für das Netzwerk-Management benötigt. Der Code-Aufkleber sollte von einem Netzwerk-Administrator aufbewahrt werden.

Für die Installation sind folgende Teile erforderlich.

Ⓐ Sockelhalterung.....	1 St.	Ⓚ Halteplatte.....	1 St.
Ⓒ Befestigungsschrauben für Halteplatte (M4x8 mm).....	5 St.	Ⓛ 4-poliges Alarmskabel (Zubehör).....	1 St.
	(einschl. 1 Reserve)	Ⓜ MONITOR OUT-Adapterstecker.....	1 St.
Ⓟ Schablone B (für Sockelhalterung).....	1 Blatt.	Ⓨ Schablone A (für Halteplatte).....	1 Blatt.
① 2-poliges Netzkabel.....	1 St.	Ⓩ Einsatz.....	1 St.
Ⓠ Wasserdichtem Band.....	1 St.	ⓐ LAN-Kabelabdeckung.....	1 St.



(Schraubengröße 6,35 mm Torx-Schlüssel)



### NTSC/PAL-Schalter

- Der MONITOR OUT-Ausgang kann für NTSC- und PAL-Monitore umgeschaltet werden.

### WICHTIG:

- Voraussetzung ist, dass [Monitor-Ausgang] auf [Schalterpriorität] steht ([Schalterpriorität] ist die Standardeinstellung). Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

### INITIAL SET-Taste

- Initialisieren der Kamera  
Zum Initialisieren der Kamera wie unten beschrieben vorgehen.  
① Die Kamera ausschalten. Bei Verwendung eines PoE-Hubs das LAN-Kabel von der Kamera abtrennen. Bei Verwendung einer externen Stromversorgung den 2-poligen Netzkabelstecker von der Kamera abziehen.  
② Die Kamera bei niedrigerer INITIAL SET-Taste einschalten, und dann die Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten. Die Kamera startet nach ca. 2 Minuten, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden.

### WICHTIG:

- Wenn die initialisiert wird, werden die Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen initialisiert. Bitte beachten, dass der für das HTTPS-Protokoll verwendete CRT-Schlüssel (SSL-Kodierungsschlüssel) nicht initialisiert werden.
- Vor dem Gültigwerden der Einstellungen sollten diese aufnotiert werden.
- Während der Initialisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden. Andernfalls kann die Initialisierung misslingen, was zu Störungen führen kann.

### ACT-Anzeige

- Netzwerkkamera überträgt Daten

Blinkt grün (Zugriff)

### LINK-Anzeige

- Kommunikation zwischen Kamera und angeschlossenen Geräten ist möglich

Leuchtet orange

### SD MOUNT-Anzeige

- SD-Speicherkarte<sup>1</sup> ist eingesetzt und kann erkannt werden
- Nach Einsetzen einer SD-Speicherkarte und Drücken der SD ON/OFF-Taste können Daten gespeichert werden
- Abspeichern von Bildern auf der SD-Speicherkarte ist möglich.
- Zum Entnehmen der SD-Speicherkarte die SD ON/OFF-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
- Speichern von Daten auf der SD-Speicherkarte wegen Störung der Karte nicht möglich oder Nichtverfügbarkeit der SD-Speicherkarte aufgrund ihrer Konfigurierung

Erlischt → Blinkt grün → Erlischt

Erlischt → Leuchtet grün

Leuchtet grün

Leuchtet grün → Blinkt grün → Erlischt

Erlischt

### SD ERROR/AF-Anzeige

- AF-Einstellung (Autofokus) läuft
- Beginn der Einstellung
- Eine SD-Speicherkarte wurde erkannt
- Eine Störung der Speicherkarten SD1 und SD2 wurde nach dem Start der Kamera erkannt
- Eine Störung der Speicherkarten SD1 wurde nach dem Start der Kamera erkannt
- Eine Störung der Speicherkarten SD2 wurde nach dem Start der Kamera erkannt

Blinkt rot (1mal pro Sekunde)

Leuchtet rot

Leuchtet rot → Erlischt

Leuchtet rot

Leuchtet rot → Blinkt rot

(1mal pro 3 Sekunden)

Leuchtet rot → Blinkt rot (2mal pro 3 Sekunden)

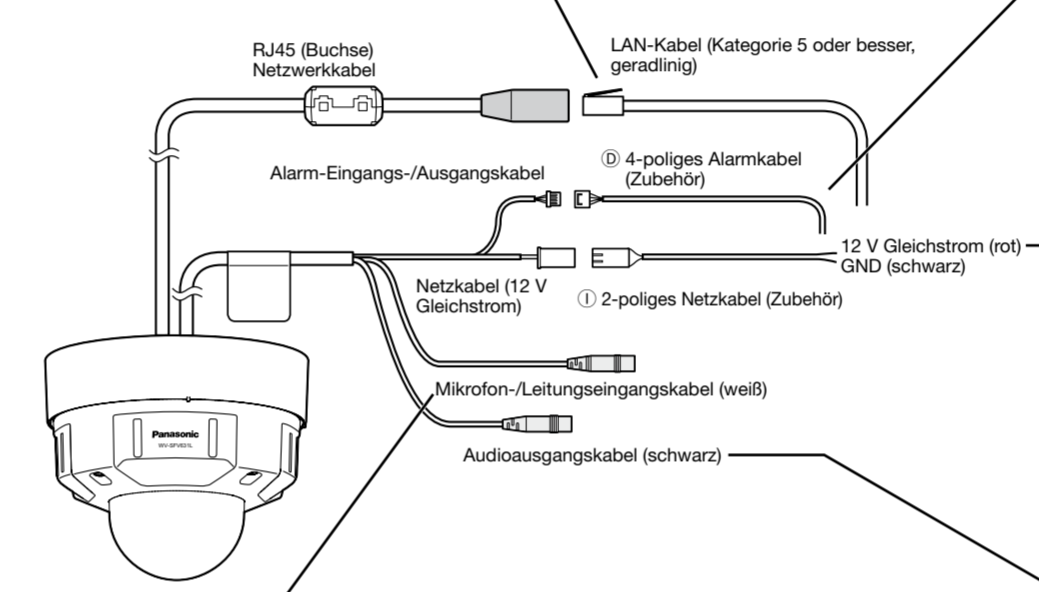
## Anschlüsse

Vor Beginn der Anschlussarbeiten die Stromversorgung aller Systeme ausschalten. Vor Beginn der Anschlussarbeiten die erforderlichen Peripheriegeräte und Kabel bereit legen.

### Ein LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig) anschließen

#### WICHTIG:

- Alle 4 Adernpaare (8 Pole) des LAN-Kabels anschließen (Kategorie 5 oder besser, geradlinig).
- Die maximal zulässige Kabellänge beträgt 100 m.
- Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
- Wenn sowohl die 12 V-Gleichstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen werden, erfolgt die Stromversorgung über die 12 V-Gleichstromversorgung\*.
- \* Bei gleichzeitiger Verwendung einer 12 V-Gleichstromversorgung und eines PoE-Hub oder Routers kommt u.U. keine Netzverbindung zustande. In diesem Fall die PoE-Einstellungen deaktivieren. Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Hub.
- \* Wenn eine 12 V-Gleichstromversorgung und ein PoE-Hub oder ein Router gleichzeitig eingesetzt werden, kann es bei einigen PoE-Geräten vorkommen, dass die Stromversorgung bei Unterbrechung der 12 V-Gleichstromversorgung kurzzeitig unterbrochen wird, so dass die Kamera neu startet.
- Falls das LAN-Kabel unterbrochen wird, darf es erst nach ca. 2 Sekunden wieder angeschlossen werden. Wenn es sofort wieder angeschlossen wird, ist das PoE-Gerät u.U. noch nicht betriebsbereit.
- Bei im Freien verlegten Kabeln besteht die Möglichkeit, dass sie Blitzschlag ausgesetzt sind. Als vorbeugende Maßnahme einen Blitzableiter kurz vor der Anschlussstelle an die Kamera anbringen.



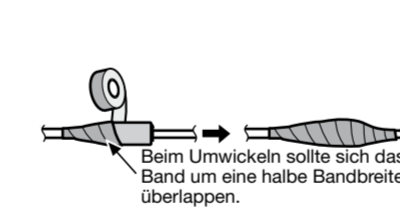
### Mikrofon-/Leitungseingangskabel

- Anschluss mit Mono-Minstecker (ø3,5 mm).
- Eingangsimpedanz: Ca. 2 kΩ (unsymmetrisch)
  - Empfohlene Kabellänge: 1 m oder weniger (für Mikrofoneingang) 10 m oder weniger (für Leitungseingang)
  - Empfohlenes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon (Option)
  - Versorgungsspannung: 2,5 V ±0,5 V
  - Empfohlene Empfindlichkeit des Mikrofons: -48 dB ±3 dB (0 dB=1 V/Pa, 1 kHz)
  - Eingangspegel für Leitungseingang: Ca. -10 dBV

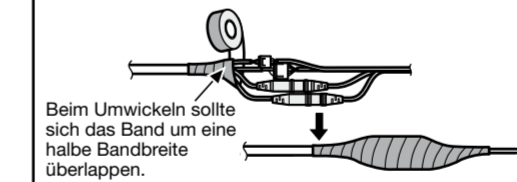
### Wasserdichtmachen der Kabelverbindungen

Die Kabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn die Kamera mit freiliegenden Kabeln oder unter einem Dachvorsprung installiert wird. Die Kamera selbst ist wasserdicht ausgeführt, aber die Kabelenden sind nicht wasserdicht. Die Anschlussstellen der Kabel durch Umwickeln mit dem mitgelieferten wasserdichtem Band folgendermaßen wasserdicht machen. Wird das Wasserdichtmachen unterlassen oder ein anderes Dichtmittel als das mitgelieferten wasserdichtem Band (z.B. Vinylband) verwendet, so kann Wasser in das Gerät eindringen, was zu Betriebsstörungen führen kann.

#### <LAN-Kabel>

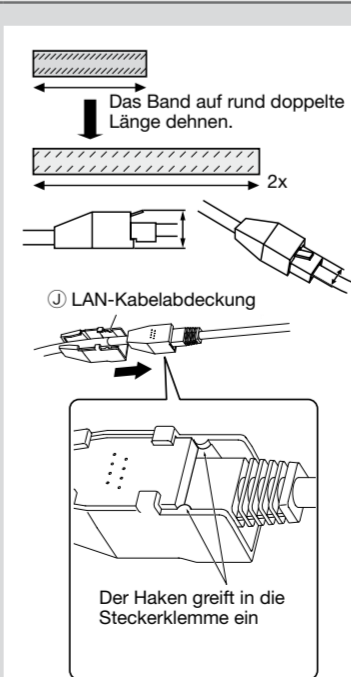


#### <Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel, Netzkabel, Mikrofon-/Leitungseingangskabel, Audio-Ausgangskabel>

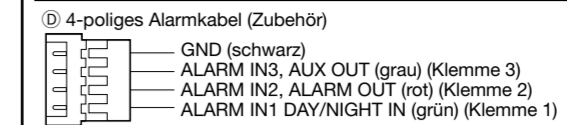


#### WICHTIG:

- Umwickeln mit wasserdichtem Band
- Nach demselben Verfahren auch das 2-polige Netzkabel (Zubehör), das 4-polige Alarmskabel (Zubehör) und die externen Anschlüsse wasserdicht machen.
- Das Band (siehe Abbildung) auf rund doppelte Länge dehnen und um die Kabel wickeln. Wenn das Band ungenügend gedehnt wird, ist auch die Wasserabdichtung ungenügend.
- Um zu verhindern, dass sich der Haken am LAN-Kabel leicht löst, die LAN-Kabelabdeckung ③ wie abgebildet am Pigtail anbringen und in Pfeilrichtung schieben. Die Abmessungen des Steckers am LAN-Kabel der Kamera müssen folgenden Werten entsprechen: Angeschlossene Höhe (Unterkante bis Haken): Max. 16 mm Steckerbreite: Max. 14 mm
- Bei Installation des Produkt im Freien müssen die Kabel abgedichtet werden. Das Produkt entspricht nur dann den Anforderungen für Wasserdichtheit (gemäß IEC IP66 oder gleichwertig), wenn es gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht ist. Die Innenteile der Sockelhalterungen sind nicht wasserdicht.



### Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel anschließen



<Leistungswerte>

- ALARM IN1(DAY/NIGHT IN), ALARM IN2, ALARM IN3  
Eingangsspezifikation: Spannungsfreier Arbeitskontakt (4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand)
- OFF: Öffnen oder 4 V - 5 V Gleichstrom  
ON: Schließt an GND (Ansteuerungsstrom: mindestens 1 mA oder mehr)
- ALARM OUT, AUX OUT  
Ausgangsspezifikation: Offener Kollektorausgang (max. externe Spannung: 20 V Gleichstrom)
- Öffnen: 4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand  
Schließen: Ausgangsspannung 1 V Gleichstrom oder weniger (max. Ansteuerungsstrom: 50 mA)
- \* Die Vorgabe für die EXT I/O-Klemmen ist "Aus".

#### WICHTIG:

- Nur das mit dem Produkt gelieferte 4-polige Alarmskabel verwenden.
- Durch entsprechende Einstellung kann Aus, Eingang und Ausgang der externen EXT I/O-Klemmen 2 und 3 vertauscht werden. Siehe die Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM zu Einzelheiten über die Einstellungen ("Aus", "Alarmeingang", "Alarmausgang" oder "AUX-Ausgang") der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 (ALARM IN2, 3).
- Bei Verwendung der EXT I/O-Klemmen als Ausgangsklemmen muss sichergestellt werden, dass die Möglichkeit von Kollision mit externen Signalen ausgeschlossen ist.
- Beim Anschluss externer Geräte darauf achten, dass die oben angegebenen Nennwerte nicht überschritten werden.

### Das Netzkabel anschließen

#### Vorsicht:

- EIN MIT 12 V GLEICHSTROM GESPEISTES GERÄT MUSS EINE AN GUT ZUGÄNGLICHER STELLE INSTALLIERTE TRENNVORRICHTUNG AUFWEISEN.
- NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).

#### Netzkabel

12 V	Gleichstrom
Rot	Positiv
Schwarz	Negativ

Das Ausgangskabel des Netzteils mit dem 2-poligen Netzkabel verbinden.

#### WICHTIG:

- Die 12 V-Gleichstromversorgung muss von der Netzstromversorgung galvanisch getrennt sein.
- Nur das mit dem Produkt gelieferte 2-polige Netzkabel verwenden.
- Das 2-polige Netzkabel fest in die 12 V-Gleichstromversorgungsklemme stecken. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der Kamera oder zu Betriebsstörungen führen.
- Beim Einbau der Kamera darauf achten, dass das Netzkabel nicht unzulässig belastet wird.

### Einen externen Lautsprecher mit Verstärker-Einbaumodul an das Audioausgangskabel anschließen

Einen Stereo-Minstecker (ø3,5 mm) (monauraler Audio-Ausgang) anschließen.\*

- Ausgangsimpedanz: ca. 600 Ω (unsymmetrisch)
- Empfohlene Kabellänge: weniger als 10 m
- Ausgangspegel: -20 dBV

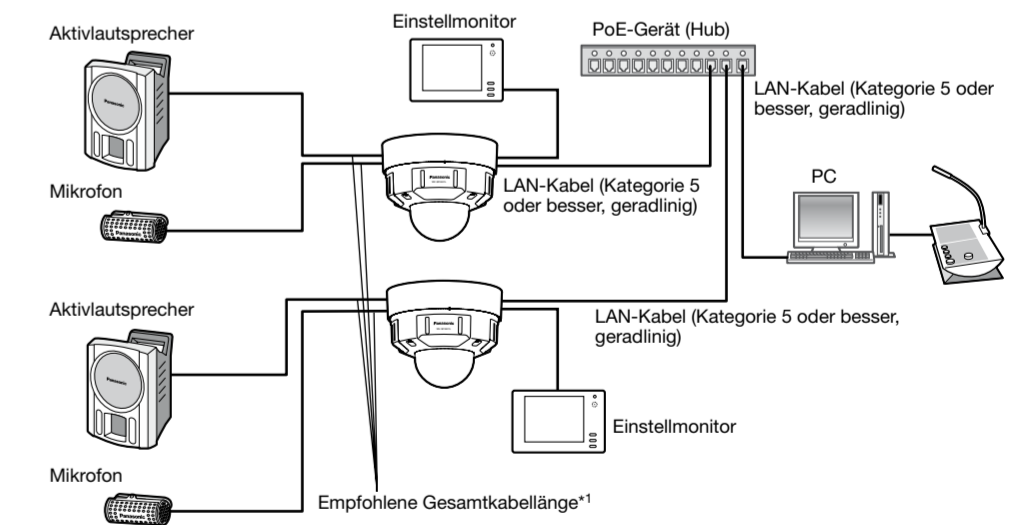
\* Einen externen Aktivlautsprecher verwenden.

#### WICHTIG:

- Vor Anschluss/Unterbrechung der Audiokabel und Einschalten der Kamera müssen die Audiogeräte ausgeschaltet werden. Andernfalls gibt der Lautsprecher laute Geräusche ab.
- Sicherstellen, dass an dieses Kabel ein Stereo-Minstecker angeschlossen wird. Bei Anschluss eines Mono-Minsteckers erfolgt keine Tonwiedergabe. Zum Anschließen eines Mono-Lautsprechers mit Verstärker muss ein selbst beschafftes Umwandlungskabel (Mono/Stereo) verwendet werden.

### Anschluss an ein Netzwerk über einen PoE-Hub

Vor Beginn der Montage die gesamte Systemkonfiguration überprüfen. Folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluss der Kamera über ein PoE-Gerät (Hub) an das Netzwerk.



#### <Erforderliches Kabel>

LAN-Kabel<sup>2</sup> (Kategorie 5 oder besser, geradlinig)  
Für den direkte Anschluss der Kamera an einen PC ein LAN-Kabel<sup>2</sup> (Kategorie 5 oder besser, Kreuzkabel) verwenden.

<sup>1</sup> Empfohlene Kabellänge bis Lautsprecher: weniger als 10 m

Empfohlene Kabellänge bis Mikrofon: weniger als 1 m

<sup>2</sup> Zur Einhaltung der CE-Vorschriften müssen zur Verkabelung des Geräts abgeschirmte (STP) LAN-Kabel verwendet werden.

#### WICHTIG:

- Der Einstellmonitor ist ausschließlich zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels im Rahmen der Installation oder Wartung der Kamera vorgesehen. Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
- Bei einigen Monitorgeräten sind bestimmte Zeichen von der Anzeige (Kameratitel, Preset-ID usw.) ausgeschlossen.
- Einen 10BASE-T/100BASE-TX-konformen Hub oder Router verwenden.
- Wenn kein PoE-Hub verwendet wird, müssen alle Netzwerkkameras einzeln an eine 12-V-Gleichstromversorgung angeschlossen werden.
- Bei Versorgung mit 12 V Gleichstrom ist ein PoE-Hub oder Router nicht erforderlich.

# Installation

Die Montage wird in 4 Schritten erläutert.

## Schritt 1

Vor Beginn der Montagearbeiten alle erforderlichen Gegenstände bereit legen.

## Schritt 2

Die Halterungen an einer Decke oder Wand montieren.

## Schritt 3

Kabel anschließen und die Kamera an der Montagehalterung befestigen.

## Schritt 4

Betrachtungswinkel und Fokus einstellen, dann das Gehäuse aufsetzen.

## Schritt 1 Vorbereitungen

Es gibt 4 Verfahren zum Installieren der Kamera an der Decke oder Wand wie unten beschrieben. Vor Beginn der Montage die für die einzelnen Montageverfahren erforderlichen Teile bereit legen. Die erforderlichen Teile sind in folgender Tabelle zusammengefasst.

Montageverfahren	Empfohlene Schraube	Mindestausreißfestigkeit (pro Schraube)
[1] Montage der Kamera über eine Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse an der Halteplatte.	M4-Schrauben x 4	196 N
[2] Montage der Kamera mithilfe der Halteplatte direkt an der Decke oder Wand (wo die Verkabelung in der Decke oder Wand untergebracht werden kann).	M4-Schrauben x 4	196 N
[3] Montage der Kamera mithilfe der Sockelhalterung an der Decke oder Wand (wo Kabelkanäle verwendet werden oder wo die Verkabelung nicht in der Decke oder Wand untergebracht werden kann). <sup>*1</sup>	M4-Schrauben x 4	196 N
[4] Montage der Kamera mithilfe der in die Decke eingelassenen Deckenmontagehalterung WV-Q169A (ca. 705 g). <sup>*1+2</sup>	-	Die Decke muss ausreichende Festigkeit aufweisen

<sup>\*1</sup> Die Halteplatte mit 4 Schrauben (M4x8 mm, Zubehör) an der Sockelhalterung oder WV-Q169A befestigen.

<sup>\*2</sup> Zu Einzelheiten über die Montage der Kamera mithilfe der in die Decke eingelassenen WV-Q169A (Deckenmontagehalterung) siehe die der WV-Q169A beiliegende Bedienungsanleitung.

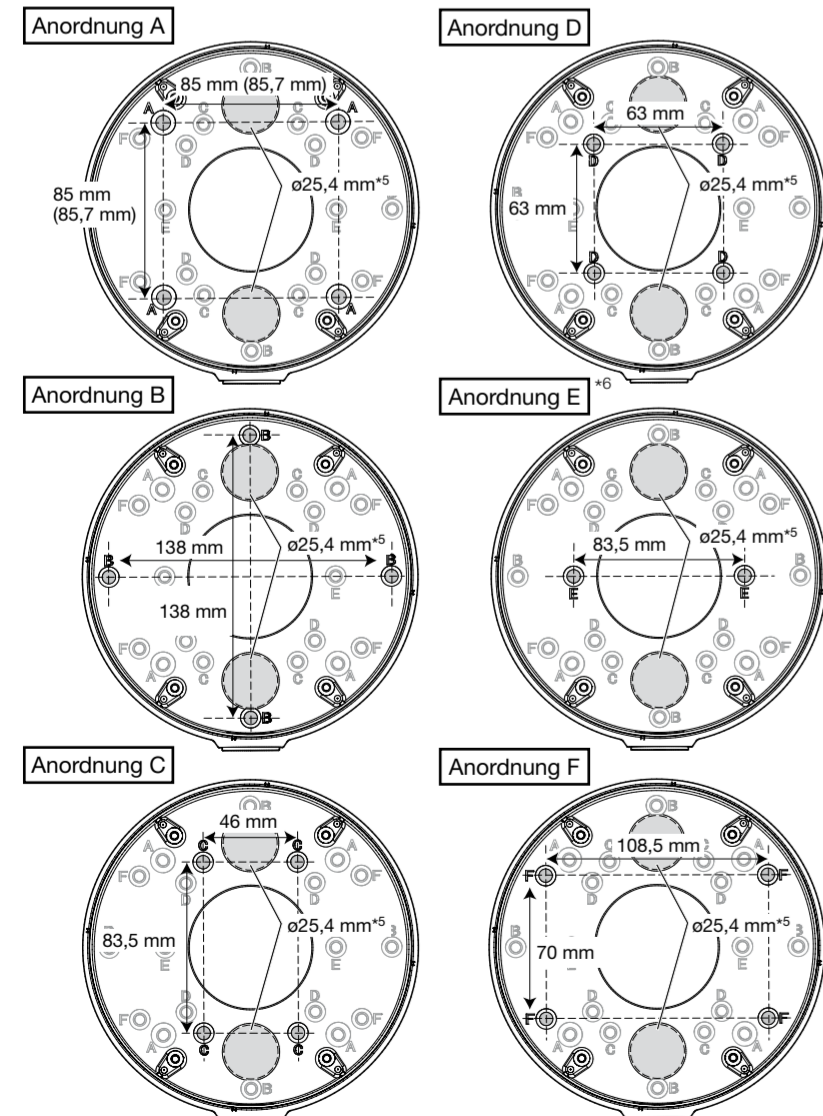
### WICHTIG:

- Zum Befestigen der Halteplatte (Zubehör) oder der Sockelhalterung (Zubehör) an der Decke oder Wand 4 Schrauben (M4) beschaffen.
- Für die obigen Montageverfahren [1] bis [3] muss pro Schraube oder Anker eine Ausreißfestigkeit von mindestens 196 N vorhanden sein.
- Bei Montage der Kamera an einer Betondecke AY Stöpselschraube (M4) verwenden. (Empfohlenes Anzugsmoment: 1,6 N·m)
- Schrauben und Anker entsprechend dem Material der Decke bzw. Wand auswählen, an der die Kamera montiert werden soll. Holzschrauben oder Nägel dürfen nicht verwendet werden.
- Wenn die Deckenplatte zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt werden.

## [3] Montage der Kamera mithilfe der Sockelhalterung an der Decke oder Wand

### <Montage der Sockelhalterung>

Je nach Beschaffenheit der Decke bzw. Wand stehen die unten abgebildeten 6 Möglichkeiten für die Anordnung der Schrauben der Sockelhalterung zur Verfügung. Die zum Montieren der Kamera verwendete Öffnung an eine der Anordnungen A bis F anpassen.

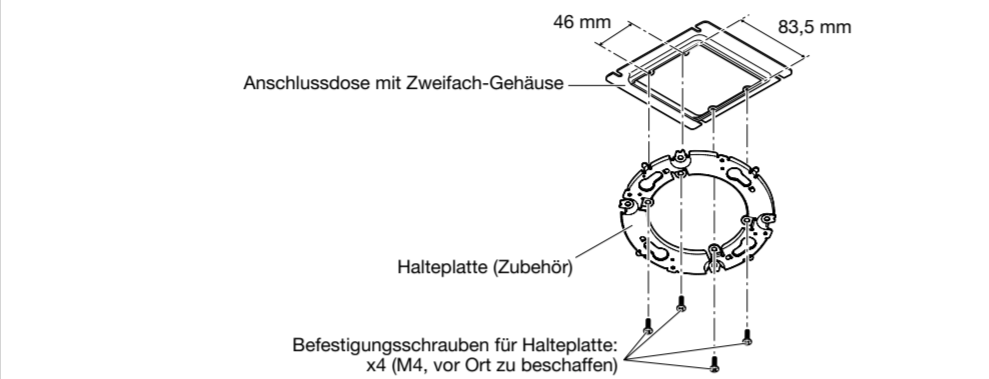


<sup>\*5</sup> Der Durchmesser der Kabeldurchführung beträgt 25,4 mm. Eins der 2 Befestigungslöcher in Schablone B © zur Montage der Sockelhalterung verwenden. Die Einbaurichtung der Kamera kann auf der montierten Halteplatte n Schritten von 90° verändert werden.

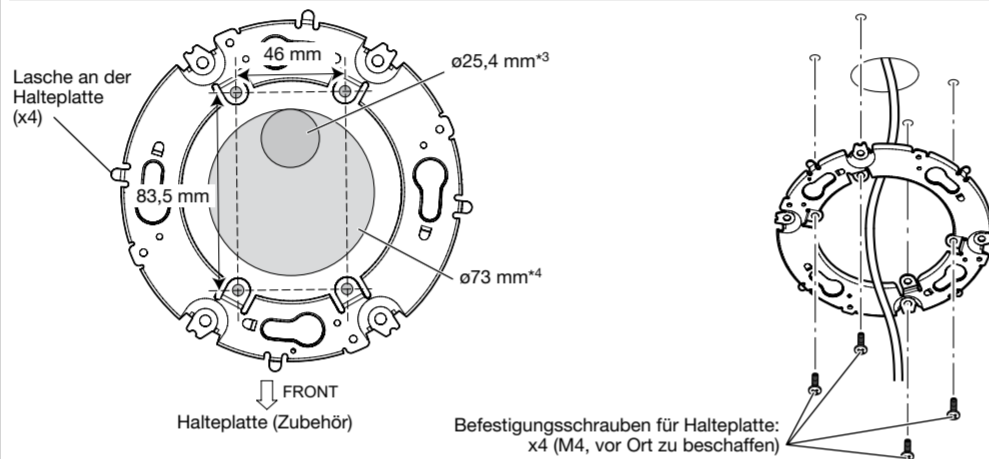
<sup>\*6</sup> Wenn die Sockelhalterung entsprechend Anordnung E an einer Anschlussdose mit Einfach-Gehäuse befestigt wird, die Sockelhalterung mit 2 Schrauben (M4, vor Ort zu beschaffen) sichern.

## Schritt 2 Befestigen der Halterungen

### [1] Verwendung einer Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse



### [2] Montage der Kamera mithilfe der Halteplatte direkt an der Decke oder Wand

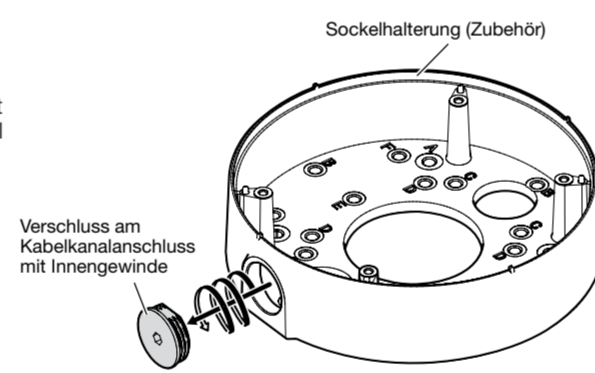


<sup>\*3</sup> Wenn die Einbaurichtung der Kamera bereits festgelegt ist Die Markierung FRONT (FRONT) an der Kamera zeigt die Einbaurichtung der Kamera an) auf der Schablone A (A) in die gewünschte Richtung drehen und eine Öffnung von 25,4 mm Durchmesser bohren.

<sup>\*4</sup> Wenn die Einbaurichtung der Kamera noch nicht festgelegt ist oder wenn die Richtung der bereits eingebauten Kamera geändert werden soll Um die Einbaurichtung der Kamera in der Zukunft ändern zu können, eine Öffnung von 73 mm Durchmesser in die Mitte bohren. Bei dieser Anordnung kann die Einbaurichtung der Kamera in Stufen von 90° verändert werden.

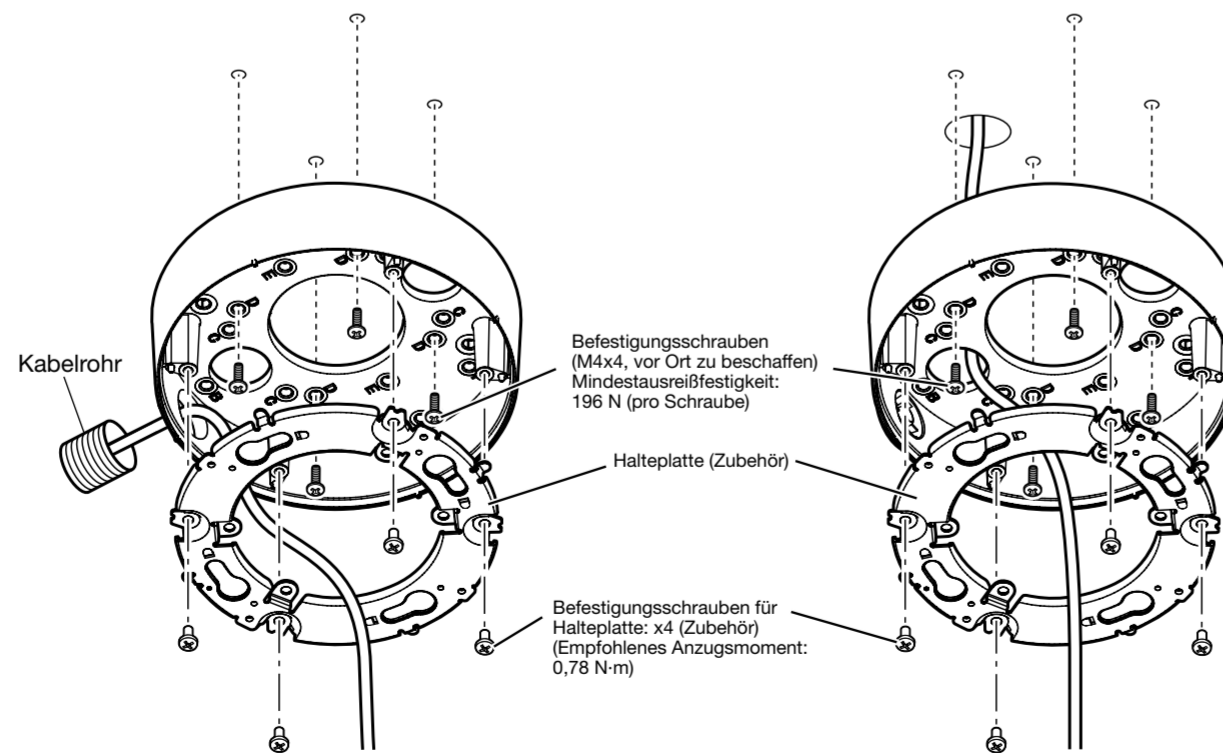
### <Verkabelung durch Kabelkanal bei Decken- oder Wandmontage>

- Den Verschluss vom Kabelkanalanschluss mit Innengewinde mit einem Sechskantschlüssel (ISO 2936, Weite S=5 mm) entfernen.
  - Das Innengewinde für Kabelrohr entspricht ANSI NPSM (zylindrisches Rohrgewinde) 3/4 oder ISO 228-1 (zylindrisches Rohrgewinde) G3/4.



- Halteplatte und Sockelhalterung montieren.

### <Verkabelung durch eine in der Decke oder Wand angebrachte Öffnung>



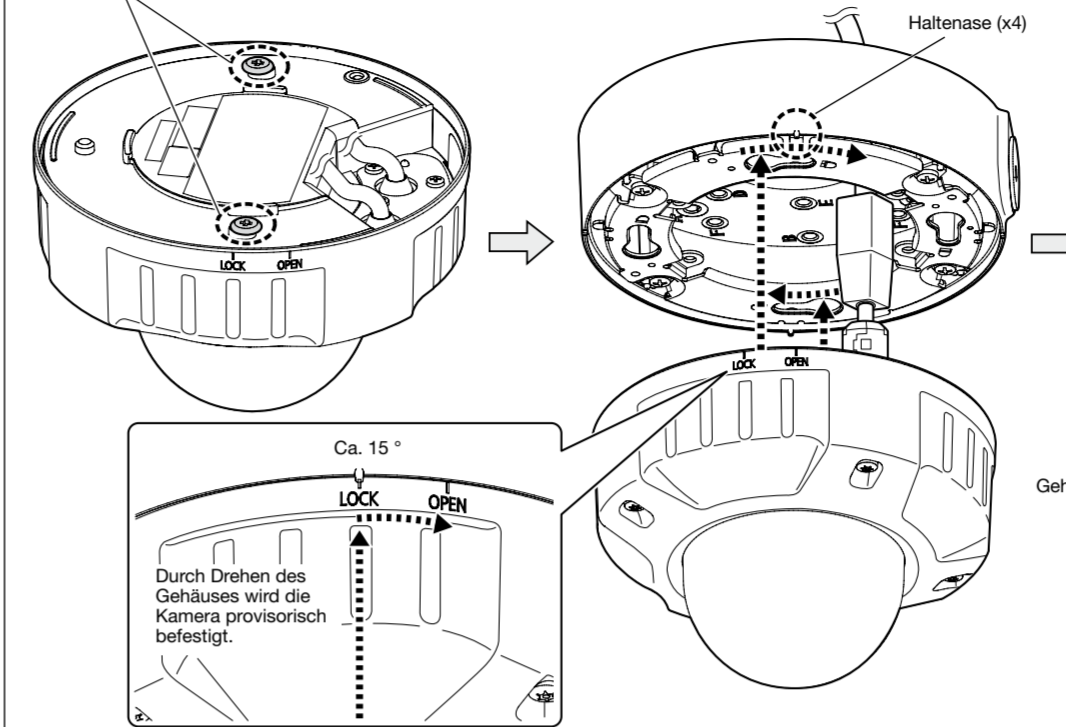
### WICHTIG:

- Bei freiliegender Verkabelung müssen die Kabel in Kabelrohren verlegt werden, um sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Die Montage ist so auszuführen, dass nach Anschluss der Kabelrohre kein Wasser durch diese in das Bauwerk eindringen kann.

## Schritt 3 Montage der Kamera an der Halteplatte

- Die Position der Halteplatten-Befestigungsschrauben auf der Rückseite der Kamera überprüfen.
- Die Kabelanschlüsse der Kamera entsprechend den Anweisungen in "Anschlüsse" ausführen; zum Montieren der Kamera die Halteplatten-Befestigungsschrauben in die Öffnungen in der Halteplatte einsetzen.

Befestigungsschrauben der Halteplatte



### Anmerkung:

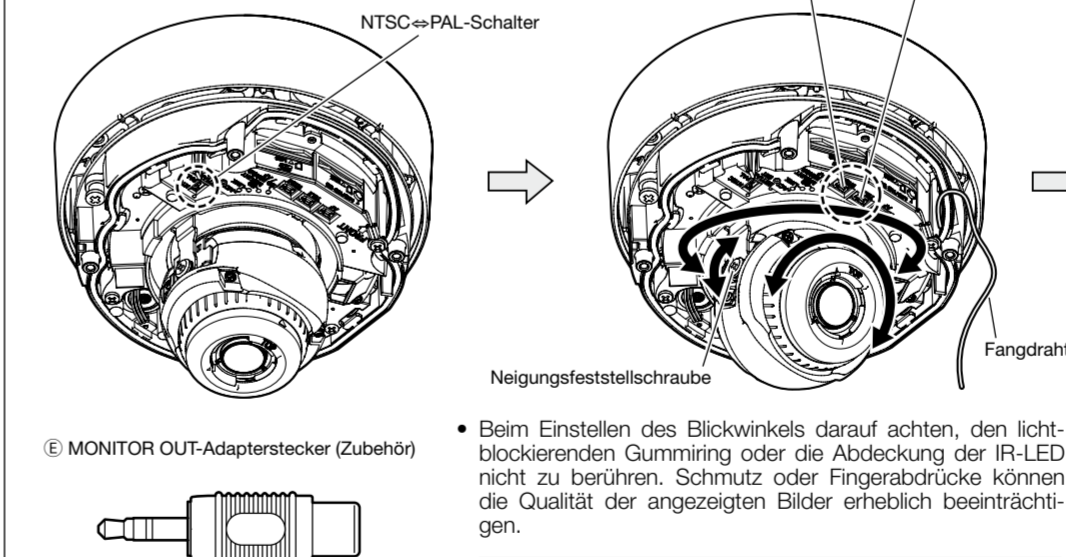
- Nach Anschluss der Kabel an die Kamera die Markierung OPEN an der Seitenwand des Gehäuses auf die Haltenase an der Sockelhalterung ausrichten, 2 Halteplatten-Befestigungsschrauben in die Halteplatte einsetzen und die Kamera um ca. 15° drehen. Dies positioniert die Markierung LOCK an der Haltenase der Sockelhalterung und die Kamera ist provisorisch gesichert. (Bei direkter Montage der Halteplatte an der Decke oder Wand die Markierung OPEN auf die Lasche an der Halteplatte ausrichten.)
- \* Der Montagewinkel der Kamera kann in Schritten von 90° verändert werden.

### WICHTIG:

- Um zu verhindern, dass das Gerät bei den Montagearbeiten unter Strom steht, die 12 V-Gleichstrom- und die PoE-Stromversorgung unterbrechen.
- Das Gehäuse ist mit einem Fangdraht an der Kamera gesichert; dieser darf nicht entfernt werden.
- Bei Wandmontage den Entfeuchter nicht nach oben weisend anordnen, damit sich an der Oberfläche des Entfeuchters kein Wasser ansammeln kann. Außen anhaftendes Wasser stört die Funktion des Entfeuchters.

## Schritt 4 Einstellung

- Zum Einschalten der Kamera ein LAN-Kabel oder eine 12 V-Gleichstromversorgung anschließen, und anschließend die Schutzfolie vom Objektiv der Kamera abziehen.
- Den MONITOR OUT-Adapterstecker (Zubehör) an die MONITOR OUT-Klemme der Kamera anschließen; anschließend der Einstellmonitor mit einem Kabel mit Cinchstecker (vor Ort zu beschaffen) anschließen.
  - Bei der Lieferung ist die Kamera standardmäßig auf Anschluss an einen NTSC-Monitor eingestellt.
- Den Kamerawinkel mithilfe der Neigungsplatte und des Azimutings einstellen; anschließend den Betrachtungswinkel mit den Tasten WIDE und TELE einrichten und die Kreuzschlitz-Neigungsfeststellschraube endgültig festdrehen.
  - Horizontalabgleich (Schwenken): ±180°
  - Vertikalabgleich (Neigen): 0° bis 85°
  - Einstellen des Bildneigungswinkels: -45° (Links) bis +300° (Rechts)



© MONITOR OUT-Adapterstecker (Zubehör)

- Beim Einstellen des Blickwinkels darauf achten, den lichtblockierenden Gummiring oder die Abdeckung der IR-LED nicht zu berühren. Schmutz oder Fingerabdrücke können die Qualität der angezeigten Bilder erheblich beeinträchtigen.

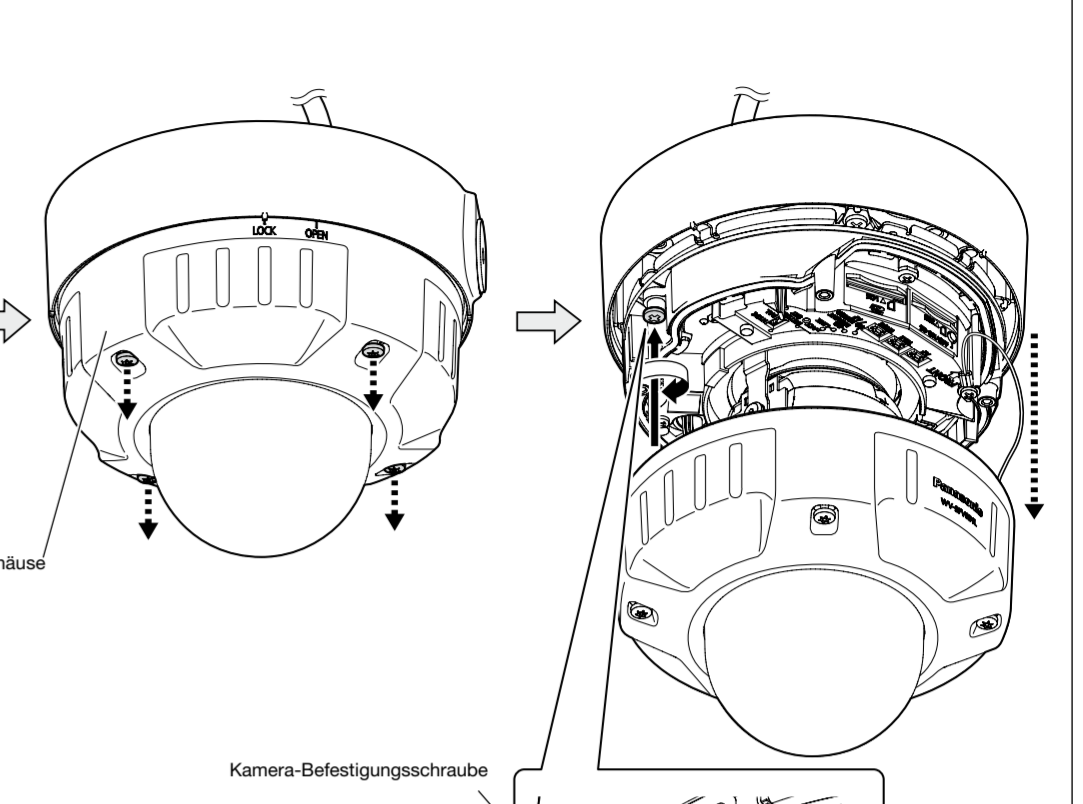
### WICHTIG:

- Nach Einstellung des Betrachtungswinkels die Kreuzschlitz-Neigungsfeststellschraube festdrehen. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m)

### Anmerkung:

- Beim Verändern der Bildschirmgröße mit der Taste WIDE bzw. TELE wird der Fokus der Kamera durch die automatische Fokussierfunktion bei jeder Betätigung der Taste WIDE bzw. TELE automatisch angeglichen.
- Es ist zu beachten, dass in Abhängigkeit vom vertikalen Einstellbereich (Neigungswinkel) oder optischen Zoom der Schatten des Gehäuses auf dem Bildschirm sichtbar werden kann.
- Bei der Einstellung des Betrachtungswinkels bei an der Decke montierten Kameras ist zu beachten, dass je nach Ausrichtung der Kamera Gehäuse und Fangdraht im angezeigten Bild sichtbar werden können. Gehäuse und Fangdraht so verlagern, dass sie nicht mehr im Bild sichtbar sind.
- Bei Montage der Kamera an der Decke den Neigungswinkel so einstellen, dass die Markierung TOP über dem Objektiv immer oben liegt.
- Gemäß Vorgabe wird das Bild nach der Montage an einer Wand höhenverkehrt angezeigt. Um dies zu korrigieren, den Azimutring um 180° nach rechts drehen oder im Setupmenü "Höhenverkehrt" auf "An" setzen. Zu weiteren Informationen über die Einstellung "Höhenverkehrt" im Setupmenü siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- Zur Demontage der Kamera die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

- Die Gehäusebefestigungsschrauben lösen.
- Das Gehäuse von der Kamera abnehmen und die Kamera mit den Kamerabefestigungsschrauben sichern.



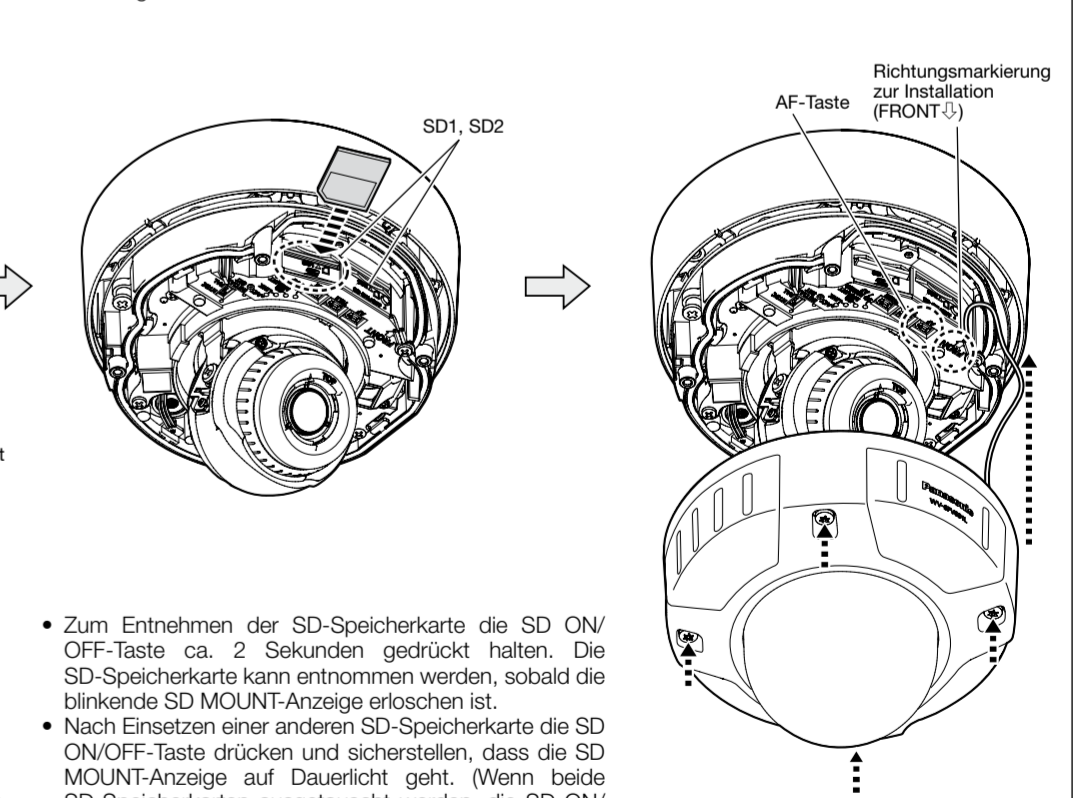
### Anmerkung:

- Die 4 Gehäusebefestigungsschrauben mit dem Schraubeinsatz (Zubehör) lösen.

### WICHTIG:

- Die Kamera-Befestigungsschraube festziehen. Andernfalls kann die Kamera herunterfallen und beschädigt werden. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)

- Ggf. eine SD-Speicherkarte in den SD-Speicherkarteneinschub einsetzen.
  - Die SD-Speicherkarte mit dem Etikett nach unten einsetzen.
  - Informationen über die Einstellungen für die SD-Speicherkarte finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Nach dem Fokussieren mit der AF-Taste den Einstellmonitor unterbrechen.
- Das Gehäuse anbringen. (Die Markierung ∇ an der Kamera auf die Linie LOCK am Gehäuse ausrichten; anschließend das Gehäuse geradwinkig an der Kamera befestigen.)



- Zum Entnehmen der SD-Speicherkarte die SD ON/OFF-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Die SD-Speicherkarte kann entnommen werden, sobald die blinkende SD MOUNT-Anzeige erloschen ist.
- Nach Einsetzen einer anderen SD-Speicherkarte die SD ON/OFF-Taste drücken und sicherstellen, dass die SD MOUNT-Anzeige auf Dauerlicht geht. (Wenn beide SD-Speicherkarten ausgetauscht werden, die SD ON/OFF-Taste nach dem Austausch drücken.)
- Wird die SD ON/OFF-Taste nach Austausch einer SD-Speicherkarte nicht gedrückt, geht die SD MOUNT-Anzeige ca. 5 Minuten später auf Dauerlicht.

### WICHTIG:

- Alle Befestigungsschrauben des Gehäuses (x4) gut festziehen. Andernfalls kann die Kamera herunterfallen und Verletzungen verursachen. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)
- Durch das Wiederanbringen der Glocke kann die Fokuseinstellung gestört werden. In solchen Fällen die Fokus-Automatik über das Setupmenü aktivieren.
- Die Schutzfolie von der Glockenabdeckung entfernen.

Nach der Montage der Kamera die Kameraeinstellungen unter Bezugnahme auf "Netzwerkeinstellungen" (Broschüre) vornehmen.